

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen, JM/042/ IX	
Sitzung am	: 07.12.2005	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende :

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Holger-W. Hagemann
Schriftführer/in	: gez.	Birka Neuenfeldt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 07.12.2005

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Hagemann, Holger-W.

Teilnehmer

Buchholz, Simone
Fedrowitz, Katrin
Krebber, Helmuth
Limbacher, Manfred
Mir Ghaffari, Doris
Murmann, Joachim
Nicolai, Günther
Rädiker, Klaus
Röll, Ingbert
Schulz, Joachim
Vorpahl, Doris
Wochnowski, Karlfried

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Böttcher, Ulrich
Claßen, Tobias
Ehrenfort, Renate
Holtfoth, Michael

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 07.12.2005

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 05/0503
Spielplatz Reiherhagen im B 224; hier: Vorstellung des Planes: "Entwurf zur
Neugestaltung des Spielplatzes Reiherhagen" vom 23.06.2005**

**TOP 5 :
Kinder- und Jugendbeiräte
- ständiger Besprechungspunkt -**

**TOP 6 : B 05/0492
Kinder- und Jugendbeiräte
- Berufung eines Wahlausschusses -**

**TOP 7 : B 05/0494
Offene Ganztagschule Gymnasium Harksheide / Mittagsverpflegung**

**TOP 8 : B 05/0465
Offene Ganztagschule Gymnasium Harksheide**

**TOP 9 : B 05/0467
Lernzentrum Gymnasium Harksheide**

**TOP 10 : M 05/0495
Jahresbericht 2005 der psychologischen Beratungsstelle Norderstedt**

**TOP 11 : M 05/0475
Kennzahlenentwicklung an städt. Kindertagesstätten**

**TOP 12 : B 05/0487
Zusammenarbeit Kindertagesstätten/Grundschulen**

- Rahmenvereinbarung -

TOP 13 : B 05/0490
Nichtstädtische Kindertagesstätten
- Finanzierungsvertrag ab 2006 -

TOP 14 : B 05/0491
Anpassung der Förderrichtlinien zur Betriebskostenfinanzierung von
Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger

TOP 15 : M 05/0476
Nutzungszeiten in den Norderstedter Turn- und Sporthallen

TOP 16 : B 05/0488
Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt

TOP 17 : B 05/0505
Antrag des SV Friedrichsgabe e.V.
Erneuerung der Brunnenanlage auf dem Tennenplatz der Sportanlage Lawaetzstr.

TOP 18 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP
18.1 :
Mittelbereitstellung für Schulen und Kitas 2003 bis 2010

TOP
18.2 :
Aufstellung der Sitzungen des Ausschusses für junge Menschen 2004 und 2005 in
Einrichtungen des Amtes 40

TOP
18.3 :
Waldorfkindergarten

TOP
18.4 :
Öffnungszeiten Jugendeinrichtungen

TOP
18.5 :
Lernzentrum

TOP
18.6 :
Jungengruppe im Frauenhaus

TOP
18.7 :
Schuleingangsuntersuchungen

TOP
18.8 :
Novellierung des Kindertagesstättengesetzes

TOP

18.9 :

Fundament für erfolgreiches Lernen - viertes Eckpunktepapier zur Änderung des Schulgesetzes

TOP

18.10 :

Auszahlung der Mitgliederbezogenen Zuschüsse an die Sportvereine

TOP

18.11 :

Kunstrasenplatz TURA Harksheide

TOP

18.12 :

AK KiTa-Betriebskostenfinanzierung

TOP

18.13 :

Norderstedter Schulleiterkonferenz

TOP

18.14 :

Schulanfängerzahlen Grundschulen 2006

TOP

18.15 :

Schulleiterwahlausschüsse GS Harksheide-Süd und HS Schulzentrum-Süd

TOP

18.16 :

Offene Ganztagschule

TOP

18.17 :

Betreuung von Integrationskindern

TOP

18.18 :

Zuschüsse Sportvereine

TOP

18.19 :

Lernzentrum Gymnasium Harksheide

TOP

18.20 :

Sprachheilgrundschule

TOP

18.21 :

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

TOP

**18.22 :
Zahlungsmoral**

TOP

**18.23 :
Kreisjugendring**

TOP M 05/0501

**18.24 :
städtische Kindertagesstätten**

TOP

**18.25 :
Februar-Sitzung**

TOP

**18.26 :
Januar-Sitzung**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 19 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 07.12.2005

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagemann begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

Im Anschluss daran verpflichtet er Frau Fedrowitz.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B 05/0503 Spielplatz Reiherhagen im B 224; hier: Vorstellung des Planes: "Entwurf zur Neugestaltung des Spielplatzes Reiherhagen" vom 23.06.2005

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Hagemann Herrn Ahl, vom Team Natur und Landschaft. Herr Ahl stellt die Vorlage vor und teilt mit, dass der Jugendbeirat zu diesem Thema beteiligt wurde.

Im Anschluss daran beantworten Herr Ahl Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Hagemann bedankt sich bei Herrn Ahl und bittet darum, das Wort „zustimmend“ im Beschlussvorschlag zu streichen.

Dagegen erheben sich keine Einwände und die Vorlage wird wie folgt beschlossen.

Beschluss:

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt den von der Verwaltung erstellten Plan: „Entwurf zur Neugestaltung des Spielplatzes Reiherhagen“ vom 23.06.2005 zur Kenntnis.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 5:

Kinder- und Jugendbeiräte

- ständiger Besprechungspunkt -

Herr Hagemann und Dr. Freter bedanken sich bei den Mitgliedern der Jugendbeiräte für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für die Zukunft viel Erfolg.

Im Anschluss daran händigt Dr. Freter den Beiratsmitgliedern Bescheinigungen über die Tätigkeit als Beiratsmitglied aus.

TOP 6: B 05/0492

Kinder- und Jugendbeiräte

- Berufung eines Wahlausschusses -

Beschluss:

Der Ausschuss für junge Menschen beruft folgende Vertreter/innen in den Wahlausschuss für die Wahlen der Kinder- und Jugendbeiräte gemäß des §6a „Wahlausschuss“ der Richtlinie für die Kinder- und Jugendbeiräte:

- a) Schülerinnenvertretung

- N.N.
- b) Offene Jugendarbeit
- Christopher A. Denk
- c) Elternbeirat
- Andrea Ebert
- d) Vereine und Verbände
- Florian Osses
- e) Koordination Kinder- und Jugendbeteiligung
- Henrika Lange

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 7: B 05/0494

Offene Ganztagschule Gymnasium Harksheide / Mittagsverpflegung

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Hagemann Herrn Frische, Frau Kröger, Frau Lemperg und Frau Mattwig vom Gymnasium Harksheide sowie Herrn Wessel und Herrn Rickers vom Amt für Gebäudewirtschaft.

Dr. Freter berichtet von den Treffen die zwischenzeitlich mit den Vertretern der Schule, der Schulverwaltung und des Amtes für Gebäudewirtschaft in der Schule stattgefunden haben.

Herr Dr. Freter macht deutlich, dass es sich hierbei erst einmal um einen „Probetrieb“ handelt.

Herr Hagemann betont, dass es sich hier um eine Mitteilungsvorlage handelt.

Herr Nicolai bedankt sich bei der Verwaltung über die aufgezeigten Varianten und schlägt vor, dass sich der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung am 18.01.2006 mit jeder einzelnen vor Ort auseinandersetzt. Im Anschluss beantwortet Herr Dr. Freter Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Nicolai bittet darum, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmung: einstimmig

Somit wird der Tagesordnungspunkt auf die Sitzung am 18.01.2005 vertagt.

TOP 8: B 05/0465

Offene Ganztagschule Gymnasium Harksheide

Dr. Freter stellt die Vorlage vor und regt an, dass dem Antrag der Schule zugestimmt und Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes beantragt werden sollten. Er bittet den Ausschuss hier einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Herr Nicolai bittet darum, im ersten Absatz des Beschlussvorschlages das „zustimmend“ zu streichen und als dritten Absatz folgendes aufzunehmen.

„Der Ausschuss erwartet dazu insbesondere eine Klärung über die baulichen Veränderungen am Standort um unter anderem eine geregelte Mittagsverpflegung für die Schüler anbieten zu können.“

Herr Krebber bittet um getrennte Abstimmung zu den einzelnen Absätzen.

Zu Absatz 1 „zustimmend“ streichen	7 Ja-Stimmen
	4 Nein-Stimmen

Zu Absatz 1 wie im Beschlussvorschlag	4 Ja-Stimmen
	7 Nein-Stimmen

Somit wird dem Änderungswunsch von Herrn Nicolai zugestimmt.

Zu Absatz 2 wie im Beschlussvorschlag	11 Ja-Stimmen
---------------------------------------	---------------

Somit wird dem zweiten Absatz gemäß Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt.

Zur Aufnahme eines dritten Absatzes	7 Ja-Stimmen
	4 Nein-Stimmen

Somit wird dem Änderungswunsch von Herrn Nicolai zugestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt den Antrag des Gymnasiums Harksheide auf Einrichtung einer Offenen Ganztagschule zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, beim Ministerium für Bildung und Frauen einen entsprechenden Antrag zu stellen. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, das Einvernehmen mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und eine Stellungnahme der zuständigen Schulaufsicht einzuholen.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, in Gesprächen mit dem Gymnasium Harksheide den zusätzlichen Raumbedarf der Schule für die Offene Ganztagschule zu erörtern mit dem Ziel der Vorbereitung eines Antrags auf Förderung aus dem Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) für das Jahr 2007.

Der Ausschuss erwartet dazu insbesondere eine Klärung über die baulichen Veränderungen am Standort um unter anderem eine geregelte Mittagsverpflegung für die Schüler anbieten zu können.

**Abstimmung: 7 Ja Stimmen
4 Enthaltungen**

**TOP 9: B 05/0467
Lernzentrum Gymnasium Harksheide**

Herr Dr. Freter stellt die Vorlage vor und betont, dass dem Anliegen der Schule zugestimmt werden sollte.

Herr Nicolai beantragt den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern.

Im ersten Absatz wird das „zustimmend“ gestrichen.

Weiterhin wird ein weiterer Absatz der wie folgt lautet eingefügt:

„Zu gegebener Zeit (nach abschließender Klärung der Finanzierung und der Bauträgerschaft) wird der Ausschuss einen abschließenden Beschluss fassen.“

Im Anschluss daran ergibt sich eine rege Diskussion.

Herr Krebber bittet darum, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmung: einstimmig

Somit wird der Tagesordnungspunkt auf die Sitzung am 18.01.2005 vertagt.

TOP 10: M 05/0495
Jahresbericht 2005 der psychologischen Beratungsstelle Norderstedt

Herr Hagemann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Hiegele, Herrn Horstmann und Frau Mahlau von der psychologischen Beratungsstelle.

Herr Hiegele, Herr Horstmann und Frau Mahlau stellen Ihren Bericht vor und beantworten im Anschluss daran Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 11: M 05/0475
Kennzahlenentwicklung an städt. Kindertagesstätten

Herr Hagemann begrüßt zu diesem Punkt Frau Schubert, Leiterin der Integrativen Kindertagesstätte Storchengang und Frau Flenker-Novak, Leiterin der Kindertagesstätte Wichtelhöhle.

Frau Schubert stellt die Vorlage vor, und beantwortet im Anschluss daran Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Hagemann bedankt sich für die Ausführungen und sagt zu, dass sich der Ausschuss im kommenden Jahr intensiv mit diesem Thema beschäftigen wird.

TOP 12: B 05/0487
Zusammenarbeit Kindertagesstätten/Grundschulen
- Rahmenvereinbarung -

Herr Dr. Freter stellt die Vorlage vor und berichtet kurz über das Zustandekommen der Rahmenvereinbarung. Er betont, dass der Vorlage zugestimmt werden sollte, da nur dann die Stadt als Träger die Vereinbarung unterschreiben kann.

Herr Nicolai stellt folgenden Änderungsantrag.

Der Ausschuss nimmt die Rahmenvereinbarung entsprechend der Anlage zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss:

Der Ausschuss für junge Menschen begrüßt die Bereitschaft aller Beteiligten, durch einen gemeinsam gestalteten Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule die Kinder aufnahmefähig für die Schule und die Schule aufnahmefähig für die Kinder zu machen. Der Ausschuss nimmt die Rahmenvereinbarung entsprechend der Anlage zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 13: B 05/0490
Nichtstädtische Kindertagesstätten
- Finanzierungsvertrag ab 2006 -

Herr Hagemann bittet darum, im zweiten Absatz des Beschlussvorschlages „bis zum 31.01.2006“ aufzunehmen.

Dagegen erheben sich keine Einwände und die Vorlage wird wie folgt beschlossen.

Beschluss:

Der Ausschuss für junge Menschen nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschließt, unter Berücksichtigung seines Beschlusses vom 19.10.2005 den nichtstädtischen Kita-Trägern für das Jahr 2006 einen Finanzierungsvertrag für den Betrieb ihrer Kindertagesstätten gemäß Anlage anzubieten. Grundlage für das Zuschussvolumen ist dabei das geprüfte Rechnungsergebnis 2004. Zwischenzeitlich erfolgte bzw. für nächstes Jahr geplante Veränderungen des Angebotes werden berücksichtigt.

Alle Träger, die nicht zur Unterzeichnung des Vertrages bis zum 31.01.2006 bereit sind, werden ab 2006 auf Grundlage der aktualisierten Förderrichtlinien bezuschusst.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 14: B 05/0491**Anpassung der Förderrichtlinien zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger****Beschluss:**

Die Stadt Norderstedt beschließt, die Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger nach allgemeinen Förderrichtlinien in der Fassung der Anlage zu Vorlage Nr. B 05/0491 zu fördern. Die genannten Richtlinien treten mit Wirkung vom 01.01.2006 in Kraft u. finden auf alle Träger Anwendung, die das Vertragsangebot der Stadt Norderstedt gemäß § 25 Abs. 4 Satz 2 KiTaG ablehnen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen**TOP 15: M 05/0476****Nutzungszeiten in den Norderstedter Turn- und Sporthallen**

Dr. Freter stellt die Vorlage vor, und gibt eine Auflistung über die Nutzungszeiten in Norderstedter Turn- und Sporthallen sowie ein Schreiben des SV Friedrichsgabe als Anlage 1 zu Protokoll.

Im Anschluss daran ergibt sich eine rege Diskussion, in der sich auch Herr Gottschalk und Herr Fischer vom HSV äußern.

Herr Nicolai fordert die Verwaltung auf, einmal pro Jahr den Belegungsplan mit Nutzerangabe und Umfang dem Ausschuss vorzulegen. Weiterhin bittet er darum, jährlich Stichproben durchzuführen, ob die tatsächliche Nutzung auch den Angaben im Belegungsplan entsprechen.

Der Ausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag ohne die Alternative in Ziffer 3 ab.**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Überprüfung der Nutzungszeiten der Norderstedter Turn- und Sporthallen zur Kenntnis.

Er beschließt folgende Vorgehensweise:

1. Die bei der Überprüfung der Auslastung der außerschulischen Nutzung der Turn- und Sporthallen an den Norderstedter Schulen festgestellten ungenutzten Zeiten gemäß

Anlage zur Vorlage werden den jeweiligen Sportvereinen als Nutzer schriftlich durch den Fachbereich Schule und Sport mit sofortiger Wirkung entzogen.

- 2. Die freien Nutzungszeiten werden vorrangig den Norderstedter Sportvereinen, die bereits ein Interesse an weiteren Hallenzeiten bekundet haben, für das laufende Schuljahr 2005 /2006 zur Nutzung angeboten.**
- 3. Die übrigen freien Kapazitäten werden gegen Entgelt dem HSV für das laufende Schuljahr 2005 / 2006 zur Nutzung angeboten.**

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**TOP 16: B 05/0488
Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt**

Beschluss:

Der Ausschuss für junge Menschen empfiehlt der Stadtvertretung, die geänderten Sportförderungsrichtlinien der Stadt Norderstedt in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 05/0488 zum 01.01.2006 zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**TOP 17: B 05/0505
Antrag des SV Friedrichsgabe e.V.
Erneuerung der Brunnenanlage auf dem Tennenplatz der Sportanlage Lawaetzstr.**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für junge Menschen erkennt die Notwendigkeit für die Erneuerung der Brunnenanlage auf der Sportplatzanlage Lawaetzstr. an.
2. Die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn wird erteilt. Der vorzeitige Baubeginn erfolgt auf eigenes Risiko und beinhaltet keine Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen.

3. Dem Verein wird für die Erneuerung der Brunnenanlage auf der Sportplatzanlage Lawaetzstr. ein Zuschuss in Höhe von 11.174,86 € gewährt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**TOP 18:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
18.1:
Mittelbereitstellung für Schulen und Kitas 2003 bis 2010**

Herr Dr. Freter gibt eine entsprechende Aufstellung als Anlage 2 zum Protokoll.

**TOP
18.2:
Aufstellung der Sitzungen des Ausschusses für junge Menschen 2004 und 2005 in
Einrichtungen des Amtes 40**

Herr Dr. Freter gibt eine entsprechende Aufstellung als Anlage 3 zum Protokoll.

**TOP
18.3:
Waldorfkindergarten**

Herr Dr. Freter berichtet über ein Treffen mit dem Waldorfkindergarten und teilt mit, dass es sich bei dem vom Waldorfkindergarten gemieteten Objekt Planungsrechtlich um eine öffentliche Grünfläche handelt. Die vorhandenen Baulichkeiten genießen Bestandsschutz. Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Kindergarten langfristig gesichert werden sollte.

Die Bausubstanz befindet sich in einem verhältnismäßig guten Zustand. Der bestehende

Mietvertrag ist bis zum 30.04.2009 befristet. Die Übertragung des Grundstücks erfolgt, sobald der von der Stadt Norderstedt zu leistende Wertausgleich beziffert werden kann, spätestens jedoch zum 01.01.2008. Die Mieteinnahmen fließen weiterhin dem Treuhandvermögen zu. Laufende Instandhaltungsarbeiten sind bis auf weiteres von der EGNO als Vermieterin durchzuführen.

Für alle Angelegenheiten, die über die bloße Erfüllung des bestehenden Mietvertrages hinausgehen ist die Stadt Norderstedt Ansprechpartner.

TOP

18.4:

Öffnungszeiten Jugendeinrichtungen

Im Rahmen der Beschlussfassung zur Offenen Jugendarbeit 2010 am 15.06.2005, TOP 8, trug der Kinder- und Jugendbeirat den Wunsch nach Erweiterung der Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen in die Abend- und Wochenendstunden vor. Der Ausschuss bat die Beiräte, „ihre Wünsche zu den Öffnungszeiten (...) unter Berücksichtigung der bereitgestellten Mittel dem Ausschuss schriftlich zur Kenntnis zu geben“.

Die dieser Bitte zugrundeliegende Stellungnahme der Kinder- und Jugendbeiräte, verfasst von den Sprechern, benannte den allgemeinen Wunsch nach längeren Öffnungszeiten besonders in den Abendstunden und am Wochenende. Des Weiteren werden Vertreter/innen der Kinder- und Jugendbeiräte in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der offenen Jugendarbeit über das Konzept der offenen Jugendarbeit allgemein aber auch im speziellen über die Öffnungszeiten der Einrichtungen beraten.

Die Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen in städtischer Trägerschaft stellen sich im Moment wie folgt dar:

In der Region Glashütte orientieren sich die Öffnungszeiten aufgrund der traditionell engen Kooperation mit den Schulen des Schulzentrum Süd an dem schulischen Bedarf. D.h., dass das Jugendfreizeitheim an drei Vormittagen sowie im Anschluss an die Unterrichtszeit öffnet und am späten Nachmittag endet. – Der Kreativspielplatz bedient die Jüngeren und verzichtet deshalb auf Abendangebote.

In der Region Friedrichsgabe/Garstedt, die sich schwerpunktmäßig der Arbeit mit Migrant/innen widmet, spricht das Jugendzentrum Glockenheide mit seinen Öffnungszeiten und Angeboten auch ältere Besucher an. I.d.R. hat die Einrichtung Sonntag – Donnerstag bis 21.00h geöffnet, bei stärkerer Nachfrage flexibel auch bis 22.00h. Einzelne Veranstaltungen erfordern zudem die Anwesenheit der Mitarbeiter/innen weit über 22.00h hinaus. – Das JFH Buschweg erreicht z.Z. Jüngere und hat entsprechende Öffnungszeiten (bis 19.00h). Samstags

werden regelmäßig bis 19.00h Sportangebote für Jugendliche aus dem Bereich des Herold-Centers angeboten.

In der Region Mitte hat im Laufe dieses Jahres ein Generationswechsel im JFH stattgefunden. Durch die enge Kooperation mit dem ASP sowie der benachbarten Grundschule sind vermehrt Kinder im Alter von 10-12 Jahren in das Haus gekommen. Nach Auffassung der Verwaltung sollten die Angebote auch weiter dieser Zielgruppe dienen. Zudem wird ab Januar 2006 die Einrichtung für ältere Jugendliche freitags bis 22.00h sowie jeden 2. Sonntag von 15.30-20.30h geöffnet. Dies erfolgt zunächst befristet für drei Monate. Danach wird geprüft, ob der Betrieb und die Angebote für die jüngeren sowie für die älteren Besucher/innen in angemessenem Umfang aufrecht erhalten werden können. – Der ASP bedient weiter die Jüngeren von Dienstag bis Samstag und verzichtet deshalb auf Abendangebote. Zur Unterstützung der o.g. JFH-Angebote wird zudem der Betrieb dort in den Wintermonaten reduziert.

TOP

18.5:

Lernzentrum

Herr Dr. Freter berichtet über ein Treffen mit Frau Leopold, der Schulleiterin des Lessing-Gymnasiums vom SZ-Nord und dem Architekten Herrn Ripplinger bezüglich der Errichtung eines Lernzentrums am SZ-Nord und schlägt vor, die erste Februar-Sitzung des Ausschusses vor Ort statt finden zu lassen. (01.02.2006)

TOP

18.6:

Jungengruppe im Frauenhaus

Herr Dr. Freter berichtet, dass das Diakonische Werk einen Antrag auf Bezuschussung der Jungengruppe, initiiert durch das Frauenhaus Norderstedt für das Jahr 2006 gestellt hat. Das Jugendamt hat diesem, vorbehaltlich der Zustimmung des neu zu bildenden

Jugendhilfeausschusses zugestimmt.

TOP

18.7:

Schuleingangsuntersuchungen

Herr Dr. Freter berichtet über ein Schreiben des Gesundheitsamtes indem dieses die Kindertagesstätten auffordert Fragebögen auszufüllen. Dr. Freter betont, das die städtischen Einrichtungen nicht dazu verpflichtet wurden diese auszufüllen. Im Einzelfall entscheidet die Kita-Leitung darüber.

TOP

18.8:

Novellierung des Kindertagesstättengesetzes

Herr Dr. Freter berichtet über ein Rundschreiben des Städteverbandes bezüglich der Novellierung des Kita-Gesetzes siehe Anlage 5 zum Protokoll.

TOP

18.9:

Fundament für erfolgreiches Lernen - viertes Eckpunktepapier zur Änderung des Schulgesetzes

Herr Dr. Freter berichtet über das vierte Eckpunktepapier zur Änderung des Schulgesetzes und gibt dieses als Anlage 6 zum Protokoll.

TOP

18.10:

Auszahlung der Mitgliederbezogenen Zuschüsse an die Sportvereine

Frau Gattermann berichtet, dass aufgrund der Haushaltssituation 20% der Zuschüsse nicht an

die Sportvereine ausgezahlt werden können. Die Sportvereine wurden darüber unterrichtet.

TOP

18.11:

Kunstrasenplatz TURA Harksheide

Frau Gattermann berichtet über ein Schreiben von TURA Harksheide bezüglich der Erstellung eines Kunstrasenplatzes und gibt dieses als Anlage 7 zum Protokoll.

TOP

18.12:

AK KiTa-Betriebskostenfinanzierung

Herr Struckmann gibt als Anlage 8 die Niederschrift der AK-Sitzungen vom 31.10. und 21.11.2005 zu Protokoll.

TOP

18.13:

Norderstedter Schulleiterkonferenz

Das Protokoll der Norderstedter Schulleiterkonferenz vom 28.11.2005 wird als Anlage 9 dem Protokoll beigelegt.

TOP

18.14:

Schulanfängerzahlen Grundschulen 2006

Eine Übersicht über die voraussichtlichen Einschulungszahlen 2006 wird als Anlage 10 dem Protokoll beigelegt.

TOP

18.15:

Schulleiterwahlausschüsse GS Harksheide-Süd und HS Schulzentrum-Süd

Herr Bertram berichtet, das die Sitzungen des Schulleiterwahlausschusses für die
-GS Harksheide-Süd am 09.12.2005 um 17.00 Uhr
-HS Schulzentrum-Süd am 21.12.2005 um 17.00 Uhr

stattfinden.

TOP

18.16:

Offene Ganztagschule

Herr Bertram berichtet über die Mitteilung des Kreisschulamtes Segeberg zur Aufnahme in das Förderprogramm des Bundes (IZBB) für das Jahr 2006.(siehe Anlage 11)

TOP

18.17:

Betreuung von Integrationskindern

Herr Rädiker stellt eine Anfrage zum Stand der Betreuung von Integrations-Kindern siehe Anlage 12 zum Protokoll.

TOP

18.18:

Zuschüsse Sportvereine

Herr Krebber fragt, welche Auswirkungen es auf die Sportvereine hat, dass die Restzuschüsse nicht ausgezahlt werden. Müssen die Vereine aus diesem Grund Kredite aufnehmen ?

Frau Gattermann beantwortet die Anfrage, und teilt mit, dass Kreditaufnahmen nicht notwendig sind.

TOP

18.19:

Lernzentrum Gymnasium Harksheide

Herr Krebber fragt an, ob durch das „Lernzentrum“ am Gymnasium Harksheide Urheberrechte verletzt werden.

TOP

18.20:

Sprachheilgrundschule

Herr Röhl fragt an, welche Maßnahmen von der Stadt ergriffen werden, damit bei der Fusion zwischen der Erich-Kästner-Schule und der Sprachheilgrundschule kein Bruch entsteht.

Herr Dr. Freter beantwortet die Anfrage unter Hinweis auf die dazu in dieser Angelegenheit gegebenen Berichte.

Herr Nicolai bittet die Verwaltung zu diesem Punkt das Protokoll der Hauptausschusssitzung als Anlage 13 zu Protokoll zu geben.

TOP

18.21:

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Herr Wochnowski berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport des Kreistages, und teilt mit, dass zu diesem Termin auch ein Vertreter des Ministeriums

anwesend war.

TOP

18.22:

Zahlungsmoral

Herr Wochnowski fragt an, ob die Zahl der Zahlungsunwilligen in Bezug auf die Kita-Gebühren in Norderstedt auch gestiegen ist.

Herr Struckmann beantwortet dies, und teilt mit, dass ein derartiges Verhalten in Norderstedt bisher nicht absehbar ist.

TOP

18.23:

Kreisjugendring

Herr Wochnowski fragt an, ob die Mittel des Kreisjugendrings wegen der Übernahme des Jugendamtes gekürzt werden.

Weiterhin bittet er die Verwaltung darum, den entsprechenden Protokollauszug der Hauptausschusssitzung bezüglich der Konzeption des Jugendhilfeausschusses/Jugendamtes als Anlage 14 dem Protokoll beizufügen.

TOP M 05/0501

18.24:

städtische Kindertagesstätten

Frau Buchholz bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorlage. Sie bittet in diesem Zusammenhang um eine Aufstellung der freien Plätze pro Stadtbezirk. Siehe Anlage 15 zum Protokoll.

TOP

18.25:

Februar-Sitzung

Herr Hagemann teilt mit, dass er nach der zweiten Februar-Sitzung (15.02.2005) die Sitzungsteilnehmer in die Kulisse einlädt.

TOP

18.26:

Januar-Sitzung

Herr Nicolai bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die erste Januar-Sitzung am 18.01.05 im Festsaal stattfinden kann.